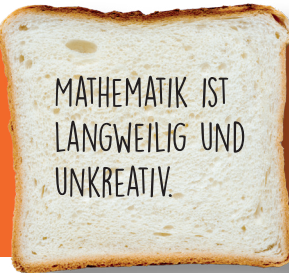


MATHEMATISCHE VORURTEILE

ODDER

WAS DU ÜBER (BIO-) MATHEMATIK VIELLEICHT NOCH NICHT WUSSTEST...



MATHEMATIK IST
LANGWEILIG UND
UNKREATIV.

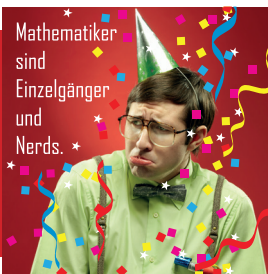
Im Gegenteil. Biomathematiker*innen sind sehr kreative Menschen in einem vielschichtigem Arbeits- und Branchenumfeld. Sie arbeiten nicht mit grauer Theorie, sondern mit handfesten Problemstellungen aus dem Alltag. Dafür brauchen sie die Fähigkeit, um die Ecke zu denken und neue Blickwinkel zu entdecken.



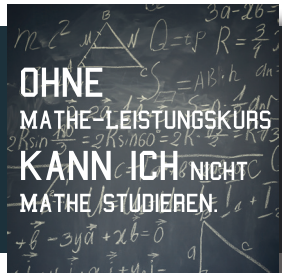
Auch das ist ein Vorurteil. Unser Studiengang „Biomathematik“ beweist das Gegenteil. Denn hier ist das Geschlechterverhältnis absolut ausgewogen. Biomathematiker*innen sind zu 50% Frauen. Und übrigens: An der Hochschule Koblenz ist der Anteil der weiblichen Biomathe-Studierenden sogar noch höher.



Ob Medizin, Finanzen, Technik oder Dienstleistungen – Mathematik umgibt uns permanent und ihre Anwendungsgebiete sind nahezu unendlich. Mathe in der Wissenschaft bedeutet die Frage nach dem Warum zu stellen. Es bedeutet, die Welt zu verstehen. Die Arbeit von Biomathematiker*innen ist sehr realitätsnah und leistet einen wichtigen Beitrag zu einem besseren Leben für uns alle.



Auch wenn Mathematik Konzentration und Konsequenz erfordert, so ist Angewandte Mathematik immer auch Kommunikation! Biomathematiker*innen arbeiten mit anderen Wissenschaftler*innen in interdisziplinären Teams zusammen.



OHNE
MATHE-LEISTUNGSKURS
KANN ICH NICHT
MATHE STUDIEREN.

Der Studiengang Biomathematik beginnt mit den Grundlagen und die Hochschule Koblenz ermöglicht es ihren Erstsemestern, Mathekenntnisse studienbegleitend aufzufrischen und fehlendes Wissen aufzuholen. Wichtig für ein erfolgreiches Mathestudium sind Interesse und Spaß an der Sache. Dann fällt auch das Lernen leicht.